

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Kurt Gribl
Rathausplatz 1

86150 Augsburg

Fraktionsvorsitzender:
Dr. Stefan Kiefer
Rathaus 4. Stock (Lift)
86150 Augsburg
Telefon (0821) 324-2150
Telefax (0821) 39444
info@spd-fraktion-augsburg.de
www.spd-fraktion-augsburg.de

Augsburg, 19.01.10

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit Schreiben vom 24.11.09 macht das Architekturbüro Voit & Partner die Stadt Augsburg, namentlich den Herrn Oberbürgermeister darauf aufmerksam, dass im Jahr 2002 ein Realisierungswettbewerb über den Neubau eines Schauspielhauses auf dem Grundstück Fl. Nr. 1471 Gemarkung Augsburg (Theaterparkplatz) ausgelobt wurde. Besagtes Architekturbüro hat bei diesem Wettbewerb den 1. Preis erhalten.

Voit & Partner machen vor diesem Hintergrund ihren Anspruch auf Beauftragung von Architektenleistungen der LPH 2 bis 5 zur Realisierung des Schauspielhauses geltend. In diesem Zusammenhang erläutert Voit & Partner, dass die Stadt Augsburg rechtlich gehalten ist, ihr Büro auch dann entsprechend zu beauftragen, wenn es sich bei der Realisierung des Schauspielhauses um eine temporäre bzw. um eine Mietlösung handelt. Dabei wird seitens des Architekturbüros betont, dass sie im Falle der Nichtbeauftragung den ihnen entgangenen Gewinn der Stadt Augsburg in Rechnung stellen müssten.

In zwei weiteren Schreiben des Büros Voit & Partner an die Stadt Augsburg wiesen diese darauf hin, dass ihre angestellten Planungen im Rahmen des Realisierungswettbewerbs aus dem Jahr 2002 durchaus kompatibel sind mit der Neukonzeption des Theater Augsburgs durch das Büro PFP Architekten aus dem Jahr 2009. Damit unterstreicht das Büro Voit & Partner augenscheinlich seine Urheberrechte am Wettbewerbsbeitrag von 2002 bzw. die Berührung selbiger durch die Neukonzeption des Theaters Augsburg durch PFP Architekten.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt daher den folgenden

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, juristisch zu prüfen,

1. ob das Büro Voit & Partner einen Anspruch auf Beauftragung von Architektenleistungen zur Realisierung des Schauspielhauses – auch einer Interimslösung – geltend machen kann,

2. ob durch die Neukonzeption des Theaters Augsburg durch das Büro PFP Architekten aus dem Jahr 2009 die Urheberrechte von Voit & Partner aus dem Wettbewerbsbeitrag negativ berührt werden sowie
3. welche Konsequenzen sich für die Stadt Augsburg dadurch ergeben können bzw.
4. welche Auswirkungen dies auf die mögliche Erstellung einer Ersatzspielstätte für das Schauspiel des Theaters Augsburg auf besagtem Grundstücke haben kann.

Die zuständigen Stellen der Verwaltung werden des Weiteren beauftragt, hierzu in der Sitzung des Kulturausschusses am 01.02.10 einen detaillierten mündlichen und schriftlichen Bericht zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Stefan Kiefer
Fraktionsvorsitzender

Annelies Haaser-Schwalm
Stadträtin

Karl-Heinz Schneider
Stellv. Vorsitzender

Christa Stephan
stellv. Vorsitzende

Lis Grose
Stadträtin